

# Ein Wagnis eingegangen

Theatiner inszenieren „Vorsicht Trinkwasser“ ohne die Hilfe eines Lehrers

**MESCHEDE.** (wp)

Die „Theatiner“ haben erstmals ein Stück selbst einstudiert. Es wird am Sonntag und Montag aufgeführt.

Ende Oktober 2007 hatte sich die Theatergruppe am Gymnasium der Benediktiner für eine frühe Komödie von Woody Allen, „Vorsicht Trinkwasser“, entschieden. Als unmittelbar danach ihr Leiter Jim Cross erkrankte, entschlossen sich die Akteure, das Wagnis einzugehen und das Projekt selbst in die Hand zu nehmen. Jetzt können sie das Ergebnis auf die Bühne bringen.

Die „Theatiner“ aktualisierten das Stück von 1966. Statt in einer amerikanischen Botschaft in Osteuropa zur Zeit des Kalten Krieges siedeln sie es im Mafiamilieu an. Der Amerikaner W. Hollander macht Urlaubsfotos auf Sizilien und löst dadurch einen Spionagefall aus. Um der Ge-



Bei der Komödie „Vorsicht Trinkwasser“ von Woody Allen geht es drunter und drüber. Bei den Proben für das Stück hoffentlich nicht. Foto: Privat

fangennahme zu entgehen, flieht er mit seiner Familie in die amerikanische Botschaft. Diese wird vorübergehend vom völlig unfähigen Sohn der verreisten Botschafterin geführt.

Mit allen Mitteln versucht die Familie, ihrem Zufluchtsort und der Mafia zu entkom-

men, was zu Verwicklungen und aberwitzigen, chaotischen Situationen führt...

Die 15 Schauspieler und 3 Techniker aus den Stufen 9 bis 13 laden zu einem amüsanten Theaterabend mit dem Werk eines der größten Komiker unserer Zeit ein: die Vorführungen finden statt in der Aula

des Gymnasiums am Sonntag, 22. Juni, und am Montag, 23. Juni, jeweils um 19 Uhr.

□ Der Eintritt beträgt für Schüler und Studenten vier Euro, für Erwachsene sechs Euro. Karten sind im Vorverkauf im Sekretariat (☎ 0291/99680) oder an der Abendkasse erhältlich.